



REPUBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5905/4-1-1983

II-5775 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

2491 IAB
1983 -04- 22
zu 2504 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Probst und Genossen vom
1983 02 23, Nr. 2504/J-NR/1983,
"Verbesserung des ÖBB-Verkehrs an-
läßlich der Grazer Messe"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Die ÖBB haben bereits in den vergangenen Jahren von sich aus Untersuchungen und Frequenzbeobachtungen über den Verkehrsbedarf anläßlich der Grazer Messen durchgeführt. Da bei diesen Umfragen ein Verkehrsbedürfnis festgestellt wurde, haben die ÖBB schon seit geraumer Zeit die Verkehrsstrecke des Frühzuges von Villach Hbf bis Graz Ostbf verlängert (E 817, an Graz Ostbf 8.42), und der Abendzug Richtung Villach wird bereits ab dem Grazer Ostbf geführt (E 816, ab Graz Ostbf 17.08). Eine über diese Züge hinausgehende Verkehrsnachfrage während der Messeweche hat sich bei den Frequenzbeobachtungen nicht ergeben.

Um dem allerdings an den Wochenenden zu erwartenden stärkeren Besucherandrang entsprechen zu können, werden die ÖBB darüber hinaus bei der kommenden Grazer Frühjahrsmesse an den Samstagen (30.4. und 7.5.) und Sonntagen (1. und 8.5.) nach Bedarf Pendelzüge zwischen dem Hauptbahnhof und dem Ostbahnhof führen.

